

B45 Manfred Matz

Tagesordnungspunkt: 3. BUNDESTAGSWAHL 2021: Vornominierung der Bewerber*innen für die Landesliste von Bündnis 90/ Die Grünen Hessen für die Bundestagswahl 2021 Stimmberechtigt sind alle Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen.

Kreisverband:
Darmstadt

Selbstvorstellung

Meine beiden Themenschwerpunkten eine verbesserte Generationengerechtigkeit und Entwicklungspolitik, die seit 30 Jahren mein berufliches Arbeitsfeld ist:

Ausgehend von der Überzeugung,

- dass die Verlagerung der Kosten des Raubbaus an natürlichen Ressourcen auf die zukünftigen Generationen durch die heutigen Generationen eigennützig und ungerecht ist. Es ist eigennützig, da sie einen vermeintlich besseren Lebensstandard für heute erlaubt, da man nicht die zukünftigen Kosten berücksichtigt. Den Kindern und Kindeskindern aber eine ausgebeutete Welt zu hinterlassen, die viel mehr Folgekosten verursacht, um sie wieder ins Lot zu bringen oder mit den Folgen des halbherzigen Handelns fertig zu werden, ist zu wenig im Bewusstsein.
- Dass die Flüchtlingsbewegungen aus Konfliktregionen nicht auf einen einzigen Grund sondern eine Reaktion auf eine Fülle von Faktoren sind die Entwicklung behindern. Auslöser dafür sind ungerechte staatliche Strukturen die wirtschaftliche Entwicklung als primäres Recht der Herrschenden hinnimmt und Auswirkungen des Klimawandels. Es sollte nicht überraschend dass Abertausende Strapazen, Geld, Gewalt ja selbst den Aussicht auf Tod in Kauf nehmen, um einer solchen Situation zu entkommen. Viele von uns würden wohl unter ähnlichen Lebensbedingungen ähnlich handeln.

setze ich mich praktisch wie folgt ein:

- Ich trete dafür ein, als Repräsentant der Grünen in Hessen, dass die Stimme zukünftiger Generationen mehr Gehör bekommt. Ich werde mich dafür einsetzen, dass viele der Ideen des Jugendrates der Generationen Stiftung in die politische Diskussion aufgenommen werden. Mein konkreter Beitrag ist eine Stärkung der Aktivitäten und des Dialogs mit Jugendlichen und Schulkindern im Hinblick auf eine Stärkung ihrer Rolle, den zukünftigen Generationen eine Stimme zu geben und diese Stimme hörbar zu machen.
- Der zweite Themenschwerpunkt meiner politischen Aktivität ist die Entwicklungs- und Migrationspolitik. Ich trete dafür ein die Entwicklungszusammenarbeit aus der kurzsichtigen "Migrationsverhinderungsecke" herauszuholen und sie an nachhaltigen Verbesserungen sozioökonomischer, rechtstaatlicher und umweltbezogener Bedingungen auszurichten. Dazu gehört, dass gute Regierungsführung eines der wichtigsten Kriterien wird. Finanzielle und technische Zusammenarbeit sollte stärker an diese Bedingungen orientiert sein um aus Partnerländern wirkliche Partner zu machen die -ebenso wie auch die deutsche Wirtschaft und



Kultur -von einer konzeptionell neuen Einwanderungspolitik, die ein Baustein der Entwicklungszusammenarbeit sein sollte und Teil meines Engagements ist, zu profitieren.

Ich bin 62 Jahre alt, Chef eines Programms des Wassermanagements in Tunesien und lebe seit seit 30 Jahren immer wieder im Ausland. Trotz meines beruflichen Backgrounds als Ingenieur ist meine Hauptbeschäftigung die Politikberatung und Veränderungsmanagement. Ich lebe seit 20 Jahren in Darmstadt, die ich und den Odenwald als wundervollen Ort der Ruhe und Rekreation schätze.